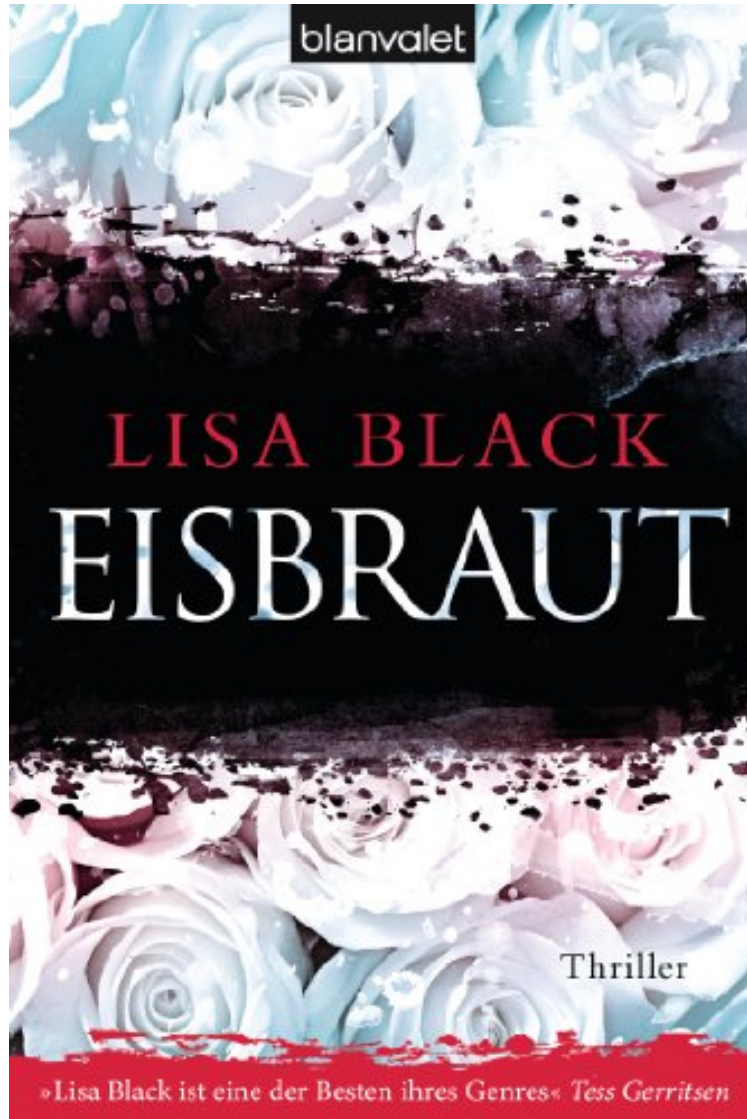


## Eisbraut: Thriller

Von Lisa Black

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrang: #208035 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-17Erscheinungsdatum: 2012-04-17File Name: B007TDG1HC | File size: 51.Mb

**Von Lisa Black : Eisbraut: Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eisbraut: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. neeVon Hans ArzDas Buch ist wohl mit einer Buchstabenwrfelmaschine geschrieben worden. Keine Spannung, nichts. Nur Nebenschlichkeiten undeine Vermischung von Gerichtsmedizinern und Computerspielentwicklern.7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. EisbrautVon schluriIch spare es mir etwas zum Inhalt zu schreiben, denn das

kann man schon so zur Genge nachlesen. :) Dies war mein erstes Buch von Lisa Black. Theresa MacLean ist eine sehr sympathische und bodenständige Protagonistin, mit der man sich einfach und gerne identifiziert. Sie beschäftigt sich mit drei Todesfällen und lässt die Leser sehr detailliert an ihrer Arbeit teilhaben. Es ist sehr interessant die verschiedenen Arbeitsweisen der Gerichtsmedizin so gut erklärt zu bekommen und das Gefühlsleben von Theresa kommt auch nicht zu kurz. Die Story ist jetzt aber nicht sonderlich tiefgründig, sodass man alle Abgründe irgendwelcher kranker Killer kennen lernt aber man bekommt hinreichende Informationen und rastet von Anfang an mit. Die Spannung lässt in der Mitte leider etwas nach, da es auch keine überraschenden Wendungen oder Ähnliches gibt. Zum Ende hin wird es aber wieder richtig spannend auch wenn das Ende sehr konstruiert wirkt aber deswegen trotzdem nicht enttäuscht. Zusammenfassend ist es ein spannendes, kurzweiliges Buch, das ich jetzt aber nicht unbedingt nochmal lesen muss. Ich werde auch die Augen nach anderen Büchern von Lisa Black offen halten und bei Gelegenheit gerne wieder was von ihr lesen.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Packender und informativer Forensik-Thriller für Krimifans

Von Happy End Bücher - Nicole

Gerichtsmedizinerin Theresa MacLean hat immer noch schwer mit dem Verlust ihres Verlobten Paul zu kämpfen und sieht dem Verschwinden einer jungen, frischgebackenen Ehefrau und Mutter nur mit missem Interesse entgegen, denn zunächst sieht es nicht so aus, als ob der Frau etwas zugestoßen ist. Doch dann wird nur wenige Tage später die Leiche von Jillian Perry, lehrend an einen Baumstamm aufgefunden. Die Polizei wie auch die Pathologin nehmen an, dass sie entweder Selbstmord begehen wollte, oder erfroren ist. Seltsamerweise fehlen aber am Körper der Toten alle körperlichen Merkmale, die bei einem Erfrierungstod normalerweise entstehen. Als noch weitere Personen auf ähnliche Weise tot aufgefunden werden, ist Theresas Neugierde geweckt. Bei ihren Recherchen bekommt sie heraus, dass Jillian bei einem Escortservice arbeitete und zudem gerade erst knapp drei Wochen verheiratet war. Als Theresa Jillians Mann kennen lernt, stellt sich weiterer Argwohn bei ihr ein, denn der Entwickler eines beliebten Computerspiels scheint nicht unbedingt um seine Frau zu trauern. Richtig mysteriös wird die Sache jedoch erst, als auch noch der beste Freund der Toten, der bis her beide Ohren verliebt in Jillian war, an Theresa herantritt und ihr mitteilt, dass er sich große Sorgen um Jillians Tochter macht. Er glaubt dass Jillian definitiv getötet wurde, eine Vermutung die Theresa mit ihm teilt. Doch sie braucht Beweise! Wird es ihr gelingen Licht ins Dunkel zu bringen und wird sie Jillians kleine Tochter rechtzeitig vor möglichen Gefahren retten können? Nach 'Schattenbraut' ist 'Eisbraut' bereits der zweite Band um die Gerichtsmedizinerin Theresa MacLean, ihrem Cousin Frank und ihrer Tochter Rachael. Da man als Leser sich viel besser in die Heldin dieses Romans einfinden kann, wenn man ihre Vorgeschichte kennt, bzw. wie sie ihren Verlobten verlor, empfehle ich allen Lesern dieses Thrillers zunächst 'Schattenbraut' zu lesen. Zudem ist es einfach auch leichter sich in die Story hineinzufinden, wenn man auch bereits mit den Nebenfiguren, sprich zahlreichen Kollegen und Kolleginnen der Romanheldin vertraut ist. Theresa ist keine einfache Romanheldin. Sie knabbert immer noch sehr daran, dass sie ihren Verlobten verlor und versucht seitdem ihre Gefühle vor allen anderen, besonders mitführenden Kollegen unter Verschluss zu halten. Dennoch gibt es da einen Mann, der sich unbedingt mit ihr verabreden will- ob sie sich am Ende von ihm dazu bereden lässt, möchte ich an dieser Stelle natürlich nicht verraten: Nur so viel- trotzdem sollte man nicht erwarten, dass 'Eisbraut' auch etwas für etwas romantisch veranlagte Leser ist. Es ist definitiv kein Liebesroman sondern ein waschechter Forensik-Thriller, der zwar anfangs etwas langsam in die Gänge kommt, dann aber Seite um Seite immer spannender wird. Das liegt vor allem daran, dass die Autorin etwas davon versteht, worüber sie schreibt; weil sie selbst Biologie studiert hat und als Forensikerin arbeitete. (Quelle: Webseite der Autorin) Man erfährt als Leser sehr viel über die Methoden mit denen Forensiker arbeiten und gerade diese Romanpassagen sind sehr interessant und faszinierend beschrieben. Es ist eigentlich von Beginn an klar, wer der Mörder von Jillian ist- vielmehr geht es in diesem Thriller darum, den Mörder mit allen modernen Mitteln der Gerichtsmedizin doch noch zu überführen nachdem die Polizei den Fall bereits ad acta legen will, denn zunächst sieht es so aus als ob der Mörder den perfekten Mord begangen hätte. Die Auflösung des Mordes bzw. der Wettlauf gegen die Zeit und Theresas Arbeit sind dann auch die Zutaten, die aus diesem Forensik-Thriller etwas ganz Besonderes machen und vor allem kommt es zum Ende des Romans dann auch zu einem dramatischen Showdown, bei dem Theresa selbst in Lebensgefahr gerät. Fazit: Packender und informativer Forensik-Thriller für Krimifans 4.5 von 5 Punkten. Eine Rezension von Happy End Bücher.de (NG)

**Kurzbeschreibung** Ein fast perfektes Verbrechen. Ein kaltherziger Killer. Eine Frau, die ihn erbarmungslos jagt

Nur wenige Monate nach der Ermordung ihres Verlobten steht die Gerichtsmedizinerin Theresa MacLean vor ihrem bisher schwierigsten Fall: Die frisch verheiratete Jillian Perry wird tot im Wald aufgefunden sie ist erfroren. Es gibt keine Spuren, die auf ein Verbrechen hin deuten, doch Theresas Intuition sagt ihr, dass die junge Mutter keinen Selbstmord begangen hat. Dann beantragt plötzlich auch noch Jillians Exfreund das Sorgerecht für deren kleine Tochter und behauptet, sie schwebt in Lebensgefahr

**Pressestimmen** Ein verstrender Thriller. (Berliner Kurier)

**Kurzbeschreibung** Ein fast perfektes Verbrechen. Ein kaltherziger Killer. Eine Frau, die ihn erbarmungslos jagt

Nur wenige Monate nach der Ermordung ihres Verlobten steht die Gerichtsmedizinerin Theresa MacLean vor ihrem bisher schwierigsten Fall: Die frisch verheiratete Jillian Perry wird tot im Wald aufgefunden sie ist erfroren. Es gibt keine Spuren, die auf ein

Verbrechen hin deuten, doch Theresas Intuition sagt ihr, dass die junge Mutter keinen Selbstmord begangen hat. Dann beantragt plötzlich auch noch Jillians Exfreund das Sorgerecht für deren kleine Tochter und behauptet, sie schwebe in Lebensgefahr